
Subject: RU, Minox, E2, P4.... mal anders
Posted by [josie86](#) on Fri, 27 Jul 2018 15:31:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich trete heute mal mit einem "etwas anderem Anliegen" an euch heran. Und zwar möchte ich es klar vorneweg sagen: ich bin eine transgeschlechtliche Frau, ich bin rein körperlich als etwas geboren, was die Ärzte verleitet hat mich als 'Mann' zu definieren. Es stellte sich heraus: dem ist nicht so.

WER DAGEGEN VORURTEILE HEGT UND/ODER NUR HETZEN WILL: BITTE EINFACH NICHT WEITERLESEN! NIEMAND ZWINGT SIE SICH DAMIT ZU BESCHÄFTIGEN

Und zwar habe ich mich vor Jahren hier schon angemeldet gehabt, damals noch vor der folglich üblichen Hormonbehandlung, um den Status meines Haares bis zu dieser zu stabilisieren (Frau mit Glatze?? Ne, danke....)

Ich habe Ende September 2015 dann mit RU und Minox angefangen:

Morgens ca 1,4 ml Minox auf Front und Tonsur
Abends ca 2 ml 2,5% Minox mit 2,5% RU auf größerer Fläche (Rezept damals von pilos - danke nochmals dafür!)

Dazu noch 2 mal die Woche ein Ket-Shampoo zur Haarwäsche... Ketmed gibts ja anscheinend nicht mehr zu brauchbaren preisen....

Das hat auch wirklich gut funktioniert, der Haarausfall ging stark zurück, ich konnte die Zeit gut überbrücken bis Mitte Februar 2018: Beginn der Hormontherapie

Hierzu nehme ich Gynokadin (1,5 Hub morgens, 1,5 Hub abends, je unter Folie), keine Blocker. Mein Testo ist auch so gefallen, von 2,03 (was eh nicht viel war, aber ich war ja nie sehr maskulin...) auf unter 0,2 in den ersten 2 Monaten, mittlerweile sind es 5 Monate und das Testo ist weiterhin unten, E2 ist oben. Das Blutbild ist auch super. Ich nehme seitdem 2x die Woche Progesteron: 100mg Famenita sublingual. Das war jetzt aber erst 2 mal, das sollte keinen großen Effekt haben

Nun zu meinem Problem: mir fallen die Haare aus!! Und zwar nicht wenige...ich könnte heulen... und das mach ich auch....

Die Frage ist: woher kommt das?

Klar, ich habe MASSIVST in meinen Hormonhaushalt eingegriffen.... Nur hatte ich eigentlich erwartet, dass durch Testo unten und folglich DHT unten sich auch die Sache mit den Haaren stabilisiert. Man sagt ja eher, dass sich E2 und jetzt P4 positiv auf die Haare auswirken... ihr habt damit hier ja auch gute Erfahrungen....

Aber das Gegenteil ist der Fall... ich hab mit einem Mitglied schon mal gesprochen und er meinte, dass es garantiert ein Shedding sein wird. Klingt auch gar nicht absurd. Wenn ich das richtig im Kopf hab, geht ihr von 6-12 Monaten bis zu positiven Effekten aus? Die hab ich ja noch nicht? Ist

Warten also ne Möglichkeit??

Weil mein Gedankengang dazu ist: müsste ich mit der andauernden Behandlung mit Minox+RU nicht gegen Dinge wie ein Hormonsystem, dass erstmal versucht Testo zu erhöhen um gegenzusteuern geschützt sein? wahrscheinlich hängt es nicht mal direkt damit zusammen, sondern an nem allgemeinen Ungleichgewicht...

Eine andere Sache, die mir durch den Kopf gegangen ist: kann RU und Minox ggf sogar negative Effekte haben??

Wenn RU die Bindung von DHT verhindert, kann das positive E2, P4 etc dann binden?? Oder stört das?

Macht es eigentlich noch Sinn für mich RU und Minox weiterzunehmen? Den DHT Effekt sollte ich im besten Fall so nicht mehr haben... wobei man ja nicht genau weiß wie Minox wirkt (falls mein Stand da noch aktuell ist).

Das Absetzen dieser Stoffe ist ja alles andere als trivial und ggf mit dem Risiko von noch mehr Haarausfall verbunden. Deswegen würde ich das sowieso erst machen FALLS sich der Haarausfall verringert nach x Monaten

Danke für eure Hilfe... ich bin ziemlich verzweifelt =/ Für eine Frau sind Haare ja doch SEHR wichtig...
